



mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

mittelsachsen

Nr. 08 / 19. August 2020

kurier.

Mitteilungsblatt
des Landkreises
Mittelsachsen

Sport:

Lauf für seelische Gesundheit
startet > **S. 2**

Kreistag:

Entscheidungen aus der
Juli-Sitzung > **S. 3**

Warntag:

Sirenen heulen
bundesweit > **S. 6**



Landkreis legt Medizinstipendium auf

Mit dem Programm „Rundum gesund – Ärztin/Arzt werden für Mittelsachsen“ sollen langfristig Ärzte für den Landkreis gewonnen werden. „Wir wollen junge Menschen, die sich auf den langen Weg eines Medizinstudiums machen, von Anfang an unterstützen und für Mittelsachsen als Lebensmittelpunkt und Arbeitsort gewinnen“, sagt Landrat Matthias Damm. Dafür werden ab dem Wintersemester 2020/21 jährlich bis zu drei Studenten der Humanmedizin mit einem Stipendium unterstützt. Ziel ist es, dass diese sich später in Mittelsachsen als Arzt niederlassen. Das Stipendium wird für maximal sechs Jahre gewährt und beträgt 400 Euro monatlich. Hierfür verpflichten sie sich, alle Praxisphasen ihres Studiums und ihre Facharztausbildung soweit möglich an medizinischen Einrichtungen im Landkreis zu absolvieren. Zum Programm gehören außerdem



Die Kliniken in Mittelsachsen suchen in verschiedenen Fachbereichen schon heute Ärzte und werben für den Nachwuchs, wie die Landkreis Mittweida Krankenhaus GmbH auf ihrer Internetseite mit diesem Bild. Foto: Fotostudio Wolkenhell

eine persönliche Begleitung der Studierenden durch Fachärzte aus Mittelsachsen und jährliche gemeinsame Veranstaltungen. Bei diesen Treffen lernen die jungen Menschen den Landkreis und seine medizinischen Einrichtungen kennen und knüpfen wichtige berufliche Netzwerke. Interessierte Studenten können ihre Bewerbung an das Landratsamt schicken. Bewerbungsschluss ist in diesem Jahr der 10. September. Über die Auswahl der Stipendiaten entscheidet der Landrat auf Vorschlag eines Auswahlgremiums, dem Vertreter der Kliniken, der Kreisärztekammer und die zukünftigen Mentoren angehören werden. Dieses Gremium sichtet die Bewerbungen, führt Gespräche mit den Studenten und schlägt dann dem Landrat vor, wer das Stipendium erhalten sollte. Bewerben können sich sowohl Studenten aus dem Landkreis, aber auch welche

ohne Bezug zu Mittelsachsen. „Unser Partnerlandkreis Calw ist schon seit mehreren Jahren auf dem Gebiet aktiv. Er hat gute Erfahrungen mit der Ergänzung der finanziellen Förderung durch eine ideelle Unterstützung gemacht“, erklärt der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller. Die Krankenhäuser im Landkreis sowie die Kreisärztekammer und im Kreistag vertretene Ärzte haben bei der Entwicklung des Programms mitgewirkt. Hintergrund des Programms ist der absehbar höhere Bedarf an Ärzten im Landkreis. Laut Kassenärztlicher Vereinigung gibt es aktuell 59 Zulassungsmöglichkeiten für Ärzte in Mittelsachsen. Besonders Hausärzte werden gebraucht. Weitere Informationen, Ansprechpartner sowie das Bewerbungsformular sind im Internet des Landkreises eingestellt unter www.landkreis-mittelsachsen.de.

Tag des offenen Denkmals in Mittelsachsen – 23 Objekte zu besichtigen

Gebäude mit großer Vergangenheit im Landkreis öffnen für Interessierte ihre Pforten.

Das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals lautet: „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ Es wurde von der „Deutschen Stiftung Denkmalschutz“ ausgegeben, welche seit Jahren als Organisator dieser europaweit jeweils am zweiten September-sonntag stattfindenden Veranstaltung tätig ist. Aufgrund des Corona-Infektionsgeschehens übernahm in

diesem Jahr das Landratsamt Mittelsachsen die zentrale Anmeldefunktion für alle Bürger, Vereine, Kommunen und sonstigen Institutionen, die sich mit „ihrem“ Denkmal am 13. September vorstellen wollen. Die feierliche Eröffnungsveranstaltung des Landkreises findet auf der Burgruine Frauenstein am 13. September um 10:00 Uhr statt. In deren

Rahmen erhalten die diesjährigen Denkmalpreisträger des Landkreises Mittelsachsen ihre Auszeichnung. Damit werden Personen geehrt, die sich um historisch-wertvolle Bausubstanz verdient gemacht haben. Darüber hinaus werden zu diesem Zeitpunkt die neu erschienenen Druckschriften (zwei Broschüren, vier Faltblätter) der unteren Denkmalschutzbehörde zu geschichtlichen The-

men ausgewählter Kulturdenkmale vorliegen, so zum Beispiel zum Dorfmuseum Oederan, dem Huthaus in Gersdorf und dem Weberhaus Hainichen. „Eine erfreuliche Resonanz der Anmeldungen ist zu verzeichnen. Lassen Sie sich einladen und inspirieren von eindrucksvollen Kirchen, einem alt-ehrwürdigen Kloster, liebevoll restaurierten Bürgerhäusern, einem gründerzeitlichen Gast-

hof mit prächtigem Saalanbau, einem geschichtsträchtigen Filmtheater und historischen Straßenzügen, welche am 13. September ihre Pforten geöffnet halten“, so Anne Vent vom Referat Bauaufsicht und Denkmalschutz der Kreisbehörde. Eine Übersicht zu den Öffnungszeiten sowie Aktionen zum Denkmal-Sonntag im Landkreis ist auf Seite 4 veröffentlicht.

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de

Internet:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Öffnungszeiten* des Landratsamtes:

Montag: nach Terminvereinbarung

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Öffnungszeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:

Mittwoch, 16. September 2020

Redaktionschluss:

Montag, 31. August 2020

Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:

Pressestelle des Landratsamtes

André Kaiser

Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 799-3305

Fax: 03731 799-3322

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH

Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Geschäftsführer:

Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordination:

BLICK Freiberg

Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 37624100

Fax: 0371 65627410

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck

GmbH & Co KG

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG

Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:

Page Pro Media GmbH

www.pagepro-media.de

Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab

01.01.2019.

Erscheinungsweise:

Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

4. „Lauf für seelische Gesundheit“ am 9. September

Am 9. September 2020 startet zum vierten Mal der „Lauf für seelische Gesundheit“. Dahinter steht eine Initiatoren-Gruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Geschäftskreises Soziales und Gesundheit des Landratsamtes Mittelsachsen, des Kreissportbundes Mittelsachsen e. V. und des Vereins für Betreutes Wohnen Mittweida e. V. Der Lauf soll darauf aufmerksam machen, dass mithilfe von Bewegung die eigenen Ressourcen gestärkt und dadurch positive Wirkungen auf die Gesundheit erzielt werden können. In Deutschland erkranken jedes Jahr 5,3 Millionen Menschen

zwischen 18 und 79 Jahren an einer Depression – Frauen zwei bis drei Mal so häufig wie Männer. „Die öffentliche Wahrnehmung ist immer wieder auf dieses Thema zu lenken, um Betroffenen zu zeigen, dass es für sie auch Hilfe gibt“, erklärt Dr. Annelie Jordan, Amtsärztin und Abteilungsleiterin des Gesundheitsamtes des Landkreises Mittelsachsen. Der Lauf wird im Stadion „Platz der Einheit“, Chemnitzer Straße 137 in Freiberg durchgeführt.

Es kann eine individuelle Laufdistanz von 400, 1200 oder 2000 Metern gewählt werden. Auch andere Bewegungsarten wie etwa Walken sind möglich. Eine

Zeiterfassung und Leistungswertung erfolgt dabei nicht. „Im Sinne des Veranstaltungsanliegens zählen in erster Linie Bewegung und Gedankenaustausch der am Lauf Teilnehmenden“, sagt der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller.

Die Laufveranstaltung wird auf dem Stadiongelände von mehreren interaktiven Angeboten umrahmt. Unter anderem werden das Institut für Sportpsychologie Chemnitz und das Spielmobil des Kreissportbundes vertreten sein. Die Angebote fördern das Bewusstsein, wie wichtig körperliche Aktivität für die seelische Gesundheit ist. Anmelden können sich bis zu

100 interessierte Läuferinnen und Läufer, das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Minderjährige dürfen in Begleitung einer sorgeberechtigten Person teilnehmen. Eine Teilnahmeurkunde wird für alle am Lauf Beteiligten ausgestellt.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an: seelische-gesundheit@landkreis-mittelsachsen.de. Dabei sind aus versicherungsrechtlichen Gründen Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Ort, Telefon, E-Mail und die gewünschte Laufdistanz anzugeben. Diese Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung behandelt. Auf ein Startgeld wird verzichtet.

Wasserentnahme verboten

Mit einer Allgemeinverfügung verbietet der Landkreis die Wasserentnahme mit Pumpen aus Gewässern. In den beiden vergangenen Jahren herrschte aufgrund von geringen Niederschlägen eine langanhaltende Trockenheit. Die Wasserstände der Gewässer haben sich nicht nachhaltig erholt. Dass sich – abgesehen von möglichen lokalen, kurzzeitigen Niederschlägen

– die Situation im Sommer 2020 anders darstellt als die Jahre zuvor, ist nicht absehbar. Es muss damit gerechnet werden, dass die meisten Gewässer im Landkreis wieder wenig bis sehr wenig Wasser führen werden. Die untere Wasserbehörde weist in der Verfügung zudem darauf hin, dass es verboten ist, ohne Erlaubnis Gewässer anzustauen. Das Schöpfen mit Handgefäßen ist

bei ausreichender Wasserführung weiterhin zulässig. Dies sollte jedoch mit höchster Zurückhaltung erfolgen. Auf keinen Fall dürfen dadurch das Gewässer und die Ufer sowie die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt werden. Die komplette Verfügung kann im elektronischen Amtsblatt unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html nachgelesen werden.

Landkreis kümmert sich um Ruinen

Marode Häuser haben die Bauaufsicht in diesem Jahr schon in sechs Fällen auf den Plan gerufen. Ersatzvornahme lautet der Begriff, wenn der Landkreis aus Sicherheitsgründen einschreiten muss, weil der Eigentümer seinen Pflichten nicht nachkommt. Das mildeste Mittel ist dabei die Absperrung, die härteste Maßnahme der Abriss. So geschehen in Waldheim auf der Bahnhofstraße 25. Seit Jahren war das Haus in keinem guten Zustand. Es erfolgte der Komplettabriss des Gebäudes bei gleichzeitiger Sicherung der bestehenden Giebel zum Schutz der Nachbarhäuser. Kosten: rund 90.000 Euro. Weil das Grundstück herrenlos ist, konnten die Kosten keinem Eigentümer in Rechnung gestellt werden.

Noch einen Abriss gab es in Waldheim. Um ein Haus an der Breitscheidstraße kümmerte sich die Bauaufsicht seit 2016. Der Abriss begann im Mai und wird



Wenn sich der Eigentümer nicht kümmert, muss der Landkreis eingreifen, sollte Gefahr von maroden Gebäuden ausgehen.
Foto: Landratsamt

etwa 150.000 Euro kosten. Für rund 12.600 Euro ist die ehemalige Geflügelhaltungsanlage in Lunzenau beseitigt worden. In Mutzscheroda ist im Mai der marode Gebäudekomplex „Grüne Tanne“ abgerissen worden, weil er eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellte. Die Kosten von zirka 125.000 Euro werden vom Landratsamt auf die Eigentümerin umgelegt. In einem Fall musste die Denk-

malschutzbehörde eingreifen: An der Bahnhofstraße 2 in Roßwein wurde mit den Sicherungsmaßnahmen begonnen. Dabei wird zunächst das Haus beräumt und teilweise entkernt, um mittels Baugutachter feststellen zu lassen, welche Maßnahmen für die Notsicherung erforderlich sind. Aktuell befinden sich etwa 230 baufällige bauliche Anlagen im Zuständigkeitsbereich des Landkreises in Überwachung.

Digitale Bautage in Planung

Auf Einladung der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen trafen sich zahlreiche Unternehmer zum dritten Netzwerktreffen rund um das ländliche Bauen und die gleichnamige Veranstaltungsreihe. Die Entwicklung der vorangegangenen Wochen zeigt, dass es digitaler Alternativen bedarf. Deshalb planen Unternehmen und der Landkreis Mittelsachsen „digitale Bautage“. Die Beteiligten erkannten in der neuen Präsentationsform ein großes Potenzial und sprachen sich mehrheitlich dafür aus. Die digitale Variante zeichnet sich durch Termin- und Wetterunabhängigkeit und einen geringfügigen zeitlichen wie personellen Aufwand aus.

Vorhandenes Werbematerial oder auch Videosequenzen lassen sich in den Auftritt des jeweiligen Unternehmens integrieren. Nur in Sachen Kundenberatung kommt die digitale Variante an ein tatsächliches Treffen nicht heran. Aus diesem Grund möchte sich die Mehrheit der Unternehmen auch auf der herkömmlichen Messe präsentieren. Diese organisiert die Nestbau-Zentrale derzeit für den Spätherbst 2020.

Unternehmer, die Interesse haben, sich an der Veranstaltung zu beteiligen, sind eingeladen, sich bei der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen unter E-Mail info@nestbau-mittelsachsen.de oder unter der Telefonnummer 03731 799-1491 zu melden.



Foto: Norbert Millauer

Erzieher werden in Freiberg ausgebildet

Am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) für Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung mit Fachschulzentrum Freiberg-Zug werden eine Berufsfachschule für Sozialwesen und eine Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik eingerichtet. Dort werden Sozialassistenten

und Erzieher ausgebildet. Der Bedarf an Fachkräften in diesen Bereichen ist hoch und die Ausbildung wird in der Region Freiberg noch nicht angeboten. Bisher gibt es diese Ausbildungsrichtungen im Landkreis Rochlitz und Döbeln. Mit dem zusätzlichen Angebot in Freiberg soll keine Konkurrenz zum BSZ

Döbeln-Mittweida entstehen, betont Jörg Höllmüller. Voraussichtlich ab dem Schuljahr 2021/2022 können die ersten Schüler aufgenommen werden. Die angehenden Sozialassistenten beziehungsweise Erzieher nutzen die vorhandenen Klassenzimmer und Fachkabinette in Freiberg auf der Turnerstraße.

Mehr als 430 000 Briefe und Pakete jährlich

Für die nächsten vier Jahre soll die Firma City-Post Freiberg GmbH & Co. KG Briefe, Postkarten, Päckchen und Pakete vom Landratsamt zustellen. Der Kreistag beauftragte den Landrat, den entsprechenden Zuschlag im Ergebnis eines Ausschreibungsverfahrens zu ertei-

len. Jährlich verlassen etwa 433 000 Sendungen die Verwaltung. Deren Verteilung kostet rund 377.000 Euro. City-Post übernimmt bereits seit 2016 diese Dienstleistung und konnte gemessen an den vertraglich vereinbarten Inhalten durchweg überzeugen.

Richtlinie für Feuerwehrewesen verabschiedet

Der Kreistag hat eine Umsetzungsrichtlinie zur Förderung des Feuerwehrewesens verabschiedet. Grundlage bildet die Richtlinie Feuerwehrförderung des Freistaates. Dieser gibt auch die entsprechenden Gelder, über

deren Verwendung der Landkreis in Abstimmung mit dem Städte- und Gemeindetag entscheidet. Im vergangenen Jahr wurden 94 Anträge bewilligt, 4,41 Millionen Euro standen zur Verfügung. In diesem Jahr erhält Mittelsach-

sen bis zu 4,69 Millionen Euro. Bis zu 40 Prozent der jeweiligen Kosten werden durch die Richtlinie getragen. Unterstützt werden Baumaßnahmen, Fahrzeugbeschaffungen oder der Kauf von Bekleidung und Ausrüstung.

Peniger bleibt ehrenamtlicher Richter

Der Peniger Lothar Börngen wurde als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Chemnitz vorgeschlagen. Er führt dieses Amt bereits seit 2015 aus. Änderungen gibt es hingegen beim Verwal-

tungs- und Finanzausschuss. Dr. Torsten Bachmann wird reguläres Mitglied, bisher war er stellvertretendes Mitglied. Peter Krause als reguläres Mitglied wird abgerufen.

Landratsamt kauft Elektrofahrzeuge und baut mehrere Ladesäulen

Das Landratsamt wird sich drei Elektrofahrzeuge für den Dienstwagenpool zulegen und die dafür nötigen Ladesäulen an den Standorten Freiberg, Frauensteiner Straße und Leipziger Straße sowie am Hauptgebäude

in Döbeln errichten. Das Geld stammt aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. Die Kreisräte haben mehrheitlich eine Änderung des Maßnahmenplans beschlossen. Das war nötig, weil die Kosten einzel-

ner Vorhaben gestiegen beziehungsweise gesunken waren. Kosteneinsparungen ergaben sich zum Beispiel bei der Sanierung der Fassade des Beruflichen Schulzentrums Freiberg an der Bergstiftsgasse und der

Straßenmeisterei Hainichen sowie beim Pufendorf-Gymnasium in Flöha. Eine große Maßnahme, die brandschutztechnische Erüchtigung und Schaffung der Barrierefreiheit für das Verwal-

tungsgebäude Am Rotvorwerk 3 in Freiberg, wird vorerst eingestellt. Im Zuge der Bauvorbereitung stellte sich heraus, dass sich die Baukosten um rund 50 Prozent erhöhen würden.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung zur 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24. August 2020

Ort: Landratsamt Mittelsachsen, Außenstelle Döbeln, Straße des Friedens 9 a, 04720 Döbeln, Beratungsraum (Obergeschoss)
Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Zwischenbericht "Flexibles Jugendmanagement in Mittelsachsen"
3. Information zu Änderungen der Fördermittel für Projekte der Schulsozialarbeit im Haushaltsjahr 2020 und Änderung der Förderrichtlinie Schulsozialarbeit vom 12.03.2020 (SächsABL. S. 322) JHA 021/2020
4. Information zu Änderungen der Fördermittel für Leistungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach § 14 SGB VIII im Haushaltsjahr 2020 JHA 022/2020
5. Information zu Änderungen pauschalierter Fördermittel des Freistaates Sachsen für Kita-Investitionen im Haushaltsjahr 2020 JHA 023/2020
6. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
gez. Matthias Damm
Landrat

Einladung zur 6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 26. August 2020

Ort: Landratsamt Mittelsachsen, Außenstelle Döbeln, Straße des Friedens 9 a, 04720 Döbeln, Beratungsraum (Obergeschoss)
Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Information über die Vergabe von Bauleistungen an Kreisstraßen im Zeitraum Juni 2020 bis August 2020 AUT 016/2020
3. Aktualisierung des Maßnahmenplans von Baumaßnahmen an Kreisstraßen über die pauschale Zuweisung nach § 20a SächsFAG in 2020 AUT 019/2020
4. Auftrag - Dr. Lothar-Kreyssig-Schule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung, 09557 Flöha, Bahnhofstraße 20, Instandsetzung der Entwässerung und Anpassung der Außenanlagen AUT 023/2020
5. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm
Landrat

Einladung zur 5. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 31. August 2020

Ort: Landratsamt Mittelsachsen, Außenstelle Döbeln, Straße des Friedens 9 a, 04720 Döbeln, Beratungsraum (Obergeschoss)
Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 für Geschäftsaufwendungen der Finanzbuchhaltung VFA 009/2020
3. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm
Landrat

Die Öffnungszeiten sowie Aktionen zum Denkmal-Sonntag im Überblick

STRIEGISTAL

Ortsteil Böhrigen
Aussichtsturm
Feldstraße
(über Roßwein-Etzdorf)
 • Öffnungszeiten: 09:00 bis 18:00
 • Führungen: ja
 • Informationen über das Bauwerk, Besichtigung/Aussicht vom Turm, geführt durch die Mitglieder des Turmvereins

DÖBELN

Ortsteil Ziegra
ehemaliger Landgasthof
Döbeler Straße 14
 • Öffnungszeiten: ab 14:00
 Workshop: „Flechten mit Weiden“ (mit Unkostenbeitrag), kleine Ausstellung zur Geschichte des Ortes und des Gasthofes, ab 17:00 Konzert der Gruppe „Die Malerei“ (Spendenbeitrag erwünscht), Abstandsregeln sind einzuhalten (gegebenenfalls Mund-Nasen-Schutz)
 • Führungen: Ja

Klosterviertel Döbeln, ehemalige Probstei sowie Bereich des früheren Klosters Döbeln
 • Öffnungszeiten: 09:00 bis 18:00
 • Führungen: 10:00 und 13:00
 • „Wandeln auf den Wegen unserer Benediktinerinnen“ Treffpunkt Klosterstraße 11, Döbeln (15 Minuten vor Beginn der Führung)
 • Besichtigung des Hofes der ehemaligen Probstei mit Ausführungen zur Baugeschichte durch die Eigentümer Carmen und Axel Friedrich.
 • Interessantes zum damaligen Döbeler Nonnenkloster erfahren die Besucher während den Rundgängen durch das Klosterviertel mit den Döbeler Heimatfreunden Helmut Bunde und Jürgen Dettmer. Der Weg führt durch das Gebiet des früheren Klostergeländes in Richtung St. Georgen-Straße zum Bereich des früheren Hospitals.
 • Hinweis: Die Besucheranzahl pro Führung ist auf maximal 30 Personen begrenzt. Vor Beginn der Führungen werden Namen sowie Telefonnummern der Besucher notiert, Mund-Nasen-Schutz ist mit zu führen.

Ortsteil Mochau
Sommerkirche
Kirchstraße 7
 • Öffnungszeiten: 11:00 bis 17:00

• Führungen: nach Bedarf
 • Kirche urkundlich ersterwähnt 1290, Turm aus romanischer Zeit, heute Sommerkirche
 • Besichtigung des 2018/19 sanierten Krichenschiffs und Besteigung des mittelalterlichen Turms. Ausstellung mit Bildern und Dokumenten zu zehn Jahren Tag des offenen Denkmals in der Sommerkirche.

FRANKENBERG

Historischer Straßenzug
Altenhainer Straße
 • Öffnungszeiten: 14:00, 15:00, 16:00
 • Führungen: Führungen entlang des Straßenzugs mit Innenbesichtigungen bedeutender Häuser (Friedhofskapelle, Altenhainer Straße 1, 4, 13 und Erich-Vieweg Schule)
 • Einführungsvortrag zur Geschichte am 12.09.2020, Eröffnungskonzert mit dem „Lützeltalchor“

Filmtheater
Freiberger Straße 20
 • Öffnungszeiten: 09:00 bis 18:00
 • Führungen: 09:00, 11:00, 13:00, 15:00, 17:00
 • errichtet 1937, original erhalten, Technikschau, thematische Führungen durch das Gebäude

FRAUENSTEIN

Friedhofskapelle
Hospitalgasse 18
 • Öffnungszeiten: 11:00 bis 16:00
 • Führungen: nach Bedarf

Stadtkirche
Markt 33
 • Öffnungszeiten: 11:00 bis 16:00
 • Führungen: nach Bedarf



Die feierliche Eröffnungsveranstaltung des Landkreises findet auf der Burgruine Frauenstein am 13. September um 10:00 Uhr statt. Foto: Miskus

Ortsteil Dittersbach
Dorfkirche mit Göthel-Organ
Bergstraße 2
 • Öffnungszeiten: 12:00 bis 16:00
 • Führungen: nach Bedarf

FREIBERG

Industriegebiet Muldenhütten
 • Öffnungszeiten: 10:00 bis 14:00
 • Führungen: nur Vorführungen im Gebläsehaus, Erläuterungen und Vorführungen des Zylindergebläses, Informationen zum Hüttenstandort Muldenhütten, Schautafeln zu den Freiburger Schmelzhütten und Halsbrücke
 • erstes eisernes Zylindergebläse im sächsisches Silberhüttenwesen, von 1828 bis 1954 in Betrieb, versorgte die Schmelzöfen mit Luft, steht noch am Originalstandort

Bergwerksgebäude mit historischem Pochwerksrad
Turmhofschacht-Straße (Rückseite Scholz-Recycling nach TÜV-Süd rechte Seite)
 • Öffnungszeiten: 10:00 bis 15:00
 • Führungen: ja

Ortsteil Zug
Übertageanlage eines Kavernenkraftwerks
Drei-Brüder-Schacht 27
 • Öffnungszeiten: 10:00 bis 16:00
 • Führungen: nach Bedarf
 • Besichtigungen einer funktionstüchtigen Fördermaschine von 1914 sowie Modelle aus historischem Bergbau und Wasserhebeteknik

GROSSCHIRMA

Friedrich-August-Schmiede
Münzbachtal 1
 • Öffnungszeiten: 10:00 bis 16:00

• Führungen: auf Anfrage
 • Musik, leibliches Wohl, Handwerk, Medaillen prägen, Oldtimer und vieles mehr

Gasthof mit Saal
Hauptstraße 5
 • Öffnungszeiten: ab 10:00
 • Führungen: keine, aber Ansprechpartner ist vor Ort

HAINICHEN
Fachwerkhaus
An den Stufen 4
 • Öffnungszeiten: 9:00 bis 17:00
 • Führungen: ja
 • Imbissangebot

HALSBRÜCKE
Historisches Industriegebäude
Krummenhennersdorfer Straße 2a
 • Öffnungszeiten: 10:00 bis 17:00
 • Führungen: ja + Imbissangebot (Maßnahmen zu Corona-Hygieneregeln sind umgesetzt), Große Modellausstellung mit Gebäuden rund um den Bergbau und Verhüttung in Halsbrücke

Bergbauliche Gebäude und Anlagen, Schachthaus des VII. Lichtlochs, Bergschmiede, Pulverhaus
Straße der Jugend 49
 • Öffnungszeiten: 10:00 bis 17:00
 • Führungen: ja
 • Führungen an und in den Anlagen des VII. Lichtlochs, Ausstellungen im Schachthaus, ganztägiges Schauschmieden in der Bergschmiede (auch für Kinder), Imbissangebot, Kuchen, Getränke

Ortsteil Falkenberg
Auszugshaus/Wohnstallhaus eines Bauernhof-Ensembles von 1860/1900
Dorfstraße 21a
 • Öffnungszeiten: 09:00 bis 16:00
 • Führungen: ja, soweit die baulichen Gegebenheiten es zu dieser Zeit zulassen, Sicherheit steht im Vordergrund
 • Für die Besucher gibt es ein besonderer musikalisches Angebot mit Akkordeonisten, unter der Musikschulleiterin Frau Jontschewa, der Musikschule Freiberg. Vorstellungen der Nestbauzentrale Sachsen, vertreten durch Andreas Meinhold/Finanzberater, Vorstellung des Vereins: 2020 Begegnungen im

ländlichen Raum, der seinen Standort im Kulturdenkmal hat, kreatives Gestalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

LEISNIG
Bürgerhaus/Stadtgut
Kirchstraße 15
 • Öffnungszeiten: 14:00 bis 18:00
 • Führungen: auf Anfrage

Bahnhofsgebäude
Bahnhofstraße
 • Öffnungszeiten: 12:00 bis 16:00
 • Führungen: Nein
 Die Vier Musiker Kathryn Döhner, Alirezy Rismanchian, Christoph Schönbeck und Ofer Löwinger haben den Bahnhof Mitte Juli 2020 erworben. Seit August wird der Bahnhof für eine Sanierung vorbereitet. Es sind viele Konzerte und Kulturbeiträge von Künstlern aus nah und fern im zukünftigen Kulturbahnhof – ein pulsierender Ort für Kunst, Gewerbe und Tourismus – geplant.

Ortsteil Klosterbuch
ehemaliges Zisterzienser Kloster, Abthaus
Klosterbuch Nr. 1
 • Öffnungszeiten: ab 11:00
 • Führungen: ab 14:00
 Der Tag des offenen Denkmals ist eingebettet in das Erntedankfest des Fördervereins Kloster Buch e.V.

MITTWEIDA
Stadtkirche, Kirchhof
Kirchstraße und Am Goethehain
 • Öffnungszeiten: ab 12:00
 • Führungen: 12:00, Treffpunkt Schillinghaus, Kirchplatz 4
 • Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Verinshaus Deckerberg e. V., Schulstraße 11, Mittweida statt.

OEDERAN
Rittergut Börnichen,
Pferdestall, Zum Buchenberg 3
 • Öffnungszeiten: ab 10:00
 • Führungen: im Pferdestall, Dachboden, Dreschmaschine
 • eventuell Musik

In Forchheim bei Pockau (Ergebirgskreis) ist ein erzgebirgisches Wohnstallhaus in Fachwerkbauweise von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Rings um das Gebäude gibt es zahlreiche Aktionen für Besucher.

Ausbildung im Landratsamt – Jetzt bewerben

Mit den Zeugnissen in der Hand begann mit dem Start der Sommerferien für viele Schüler die Bewerbungsphase um einen Ausbildungs- oder Studienplatz. Auch das Landratsamt Mittelsachsen sucht für 2021 Auszubildende für die Berufe Verwaltungsfachangestellter und Straßenwärter. Außerdem können sich Interessierte für ein duales Studium an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum im Studiengang „Allgemeine Verwaltung“ bewerben.

Noch bis **30. November 2020** nimmt das Landratsamt Bewerbungen für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter entgegen. Etwas länger gilt die Frist für die Straßenwärter – bis **31. Dezember 2020**. „Ein Beruf für Jugendliche, die Lust haben, mit Technik umzugehen, Spaß daran haben, draußen zu arbeiten und die Abwechslung lieben, denn jeden Tag gibt es etwas anderes zu tun“, erklärt

Dirk Hänel. Er arbeitet beim Straßenbetriebsdienst und ist Mitglied der sachsenweiten Prüfungskommission. Bewerbungen werden bis zu einem Notendurchschnitt von 3,0 berücksichtigt.

Bis zum 1. Oktober 2020 können sich Interessierte für einen Studienplatz im Studiengang Allgemeine Verwaltung an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum sowie parallel beim Landratsamt bewerben. „Die Einsatzgebiete sind sowohl die Hochschule Meißen für den berufstheoretischen Teil als auch die verschiedenen Bereiche des Landratsamtes sowie externe Praktikumsrichtungen für den praxisorientierten Teil des Studiums“, erklärt Ausbildungsleiter Stefan Schuricht. Nach erfolgreich absolviertem Studium erlangen die Studierenden den akademischen Titel „Bachelor of Laws (LL.B.)“.

Um den steigenden Fachkräfte-



Emil Schulz beginnt in zwei Wochen seine Ausbildung zum Straßenwärter in der Straßenmeisterei in Döbeln und hat sich vorab schon mal die Technik angeschaut.
Foto: Lutz Weidler

bedarf zu begegnen, hat auch die Landkreisverwaltung in den vergangenen Jahren mehr Auszubildende und Studierende eingestellt. Im September

beziehungsweise Oktober 2020 beginnen neun Verwaltungsfachangestellte, vier Straßenwärter sowie sechs Studierende im Landratsamt Mittelsachsen.

Alle Informationen zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten gibt es auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de.

Vorschläge für Verdienstmedaille des Landkreises

Bis zum **30. September** können wieder Vorschläge für die Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises eingereicht werden. Gewürdigt werden sollen damit ehrenamtlich tätige Personen oder auch Organisationen, die sich mit ihrem Engagement um den Landkreis verdient gemacht haben.

Landrat Matthias Damm: „In diesem für viele kein leichtes Jahr wurde auch das Ehrenamt sehr gefordert und ich kann

mich nur für dieses Handeln und Arbeiten für die Gesellschaft bedanken.“ Die Medaille wird an Personen verliehen, die sich insbesondere im sozialen, kulturellen, sportlichen, wirtschaftlichen und politischen Bereich oder auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes engagieren und dem Wohl der Gesellschaft dienen.

Wer die Auszeichnung in diesem Jahr erhalten soll, berät der Verwaltungs- und Finanzausschuss

vor und wird vom Kreistag im Dezember beschlossen.

Informationen dazu erhalten Interessierte unter der Rufnummer 03731 799-3380. Die Vorschläge sind in schriftlicher Form mit entsprechender Begründung beim Landratsamt einzureichen. Auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/der-kreis/verdienstmedaille.html ist ein entsprechendes Formular eingestellt.

Ausbildungsmesse in Döbeln, Freiberg und Mittweida

Die Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ findet zum sechsten Mal in Mittweida, Freiberg und Döbeln im September statt. Los geht es am **12. September** von 10:00 bis 15:00 Uhr in der Sporthalle „Am Schwanenteich“. Regionale Unternehmen stellen ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten vor. Die Messe bietet beste Möglichkeiten mit den Verantwortlichen und Azubis aus den

Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Bewerbungsunterlagen für ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz werden entgegengenommen.

Am **19. September** ist die Messe im Deutschen Brennstoffinstitut in Freiberg und am **26. September** im „WelWel“ in Döbeln. Weitere Informationen und die erforderliche Online-Anmeldung auf www.schule-macht-betrieb.de. Der Eintritt ist frei.

Karriereportal Mittelsachsen erweitert Angebot – „Stippvisite Wirtschaft Mittelsachsen“

Das Coronavirus hatte mit seiner ersten Verbreitungswelle große Auswirkungen auf das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben im Landkreis Mittelsachsen, so auch auf die „Woche der offenen Unternehmen“ im März dieses Jahres. Zu dieser Berufsinformationswoche hatten sich ursprünglich 282 Unternehmen mit Veranstaltungen zu den verschiedensten Berufsbildern und Studiengängen angemeldet. 36 Unternehmen mussten ihre Veranstaltungen absagen. Infolge dessen konnten 552

Schüleranmeldungen in diesen Unternehmen nicht umgesetzt werden. Gleichzeitig war sehr oft mit der Absage der Wunsch verbunden, die Unternehmensbesuche für Schüler nachzuholen, wenn dies wieder möglich ist. Damit einher ging die Bitte der Unternehmen um Unterstützung bei der Organisation durch das Landratsamt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres soll es wieder möglich sein, dass Schüler Unternehmen besuchen können.

Über das neue Tool „Stippvisite Wirtschaft Mittelsachsen“

im Karriereportal des Landkreises auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de können diese Ersatzveranstaltungen jetzt in gleicher Weise wie zur „Woche der offenen Unternehmen“ organisiert werden. Die betreffenden Unternehmen wurden informiert. „Ist ein Ersatztermin angelegt, informieren wir die Jugendlichen, die ursprünglich zu dieser Veranstaltung im März angemeldet waren. Möchte ein Schüler das Angebot nutzen, erfolgt die Anmeldung online im Schülerportal“, erläutert Jens Spreer

vom Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung. Weiter erklärt er: „Auch für die Ersatzveranstaltungen erhalten die Schüler eine Anmeldebestätigung als Nachweis für die Schule, sowie ein Zertifikat für ihren Berufswahlpass. Eine Reservierung für die damals betroffenen Schüler besteht allerdings nicht. Die Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ist frei.“

„Stippvisite Wirtschaft“ stehen in der Firmendatenbank Mittelsachsen registrierten Unternehmen zukünftig frei

zur Verfügung. Das Tool kann für verschiedene Zwecke genutzt werden. Beispielsweise besteht die Möglichkeit, das Format in die Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ im September einzubinden. Die an der Messe teilnehmenden Unternehmen können eine Folgeveranstaltung im Unternehmen anbieten, die sich leicht über „Stippvisite Wirtschaft Mittelsachsen“ organisieren lässt.

Kontakt:
E-Mail regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de

Sommerzeit ist Bauzeit an Schulen – Größtes Projekt wird in Flöha umgesetzt



Skizze des Neubaus und feierliche Grundsteinlegung für das neue Therapie- und Lehrschwimmbecken der Dr.-Lothar-Kreyszig-Schule in Flöha: Schulleiter Hans Fischer (links) und Landrat Matthias Damm befüllen die Kapsel, die später mit Zeitdokumenten versenkt wurde.



Skizze: Iproplan Planungsgesellschaft mbH/Foto: Große Kreisstadt Flöha

In den Sommerferien 2020 investiert der Landkreis Mittelsachsen in Bau- und Werterhaltungsmaßnahmen seiner Schulen rund 1,77 Millionen Euro. Die unterrichtsfreie Zeit wird genutzt, um zu renovieren, zu sanieren und Neubauprojekte voranzubringen.

So werden in der Regenbogenschule in Döbeln zum Beispiel die Waschtische in den Klassenräumen saniert und ein neuer Sandspielplatz gebaut. Das

Harthaer Gymnasium erhält ein neues Datennetz. Zudem werden zwei Klassenräume zu einem Multifunktionsraum umgebaut. Am Berufsschulzentrum Rochlitz beginnt die brand-schutztechnische Ertüchtigung. Gearbeitet wird auch in den Beruflichen Schulzentren in Döbeln und Freiberg, in den Gymnasien in Flöha, Brand-Erbisdorf und Rochlitz sowie in den Förderschulen in Flöha und Rochlitz. Einige Vorhaben

werden erst deutlich nach den Sommerferien abgeschlossen. Derzeit haben die Maßnahmen in den Schulen ein Volumen von fast 11,5 Millionen Euro. Teilweise nutzt der Landkreis Fördermittel, wie aus dem Investitionskraftstärkungsgesetz „Brücken in die Zukunft“ oder „Invest Schule“.

Eine der aktuell größten Schulbaustellen ist an der Dr.-Lothar-Kreyszig-Schule in Flöha. Hier entsteht für rund 3,6 Millionen

Euro ein neues Lehrschwimm- und Therapiebecken. Schon seit März laufen die Vorbereitungen für das Projekt auf dem Gelände der Schule, im Juli war Grundsteinlegung. Ziel ist es, dass Ende des Jahres die äußere Hülle des Gebäudes geschlossen ist und der Innenausbau starten kann. Für Ende 2021 ist die Fertigstellung geplant.

Es entsteht ein 12,5 Meter langes Schwimmbecken mit drei Bahnen und bis zu 1,80 Meter

Wassertiefe sowie ein zweites, kleineres Therapiebecken. Das Bad, einschließlich Umkleieräume und Duschen, wird für die gleichzeitige Nutzung von etwa zwölf Schülern mit zwei bis drei Begleitpersonen ausgelegt sein. Für Schwerstbehinderte ist der Übergang von den Umkleiden ins Therapie- und Schwimmbecken mit einem Deckenlifter geplant. Der Neubau schließt mit einem Durchgang direkt an das Schulgebäude an.

Warntag am 10. September: Um 11:00 Uhr heulen Sirenen

Am 10. September 2020 findet der erste bundesweite Warntag seit der Wiedervereinigung statt. Dazu werden in ganz Deutschland Warn-Apps piepen, Sirenen heulen, Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln erscheinen.

Am 10. September um 11:00 Uhr ertönen die Sirenen im Landkreis mit einem einminütigen Heulton (sechs Töne von jeweils fünf Sekunden Dauer mit fünf Sekunden Pause). Dabei soll die Bevölkerung für Gefahrenlagen sensibilisiert werden.

Bei einer Warnung mit Dauerton sollte man das Radio anschalten und auch Nachbarn darauf hinweisen, dass es eine Warnung gab. Parallel erfolgt eine Nachricht über die Smartphone-App BIWAPP. Diese kann kostenlos herunter-

geladen werden. Der Landkreis nutzt die App nicht nur bei Gefahren, sondern auch für Bürgerinformationen. So wurden seit März zahlreiche Meldungen zur Corona-Ausbreitung im Landkreis versendet. Rund 24 000 Handynutzer erreichen die Nachrichten über die App. Zudem soll der Tag daran erinnern, sich auf Katastrophensituationen vorzubereiten.

„Wie der Bund empfiehlt, wir eine gewisse Vorratshaltung“, sagt der Leiter der Abteilung Ordnung, Sicherheit und Veterinärwesen Steffen Kräher. Bei

der Corona-Krise im Frühjahr erfolgten mitunter Hamsterkäufe, dies sei aber zu vermeiden, wenn man die Bestände regelmäßig kontrolliere. Neben Wasser gelte es, sich mit Lebensmitteln, die ein langes Haltbarkeitsdatum haben, zu bevorraten. Der Warntag soll künftig jeweils am zweiten Donnerstag im September stattfinden.

Seit Juli ist die neue Website www.bundesweiter-warntag.de online verfügbar. Die Seite erklärt, in welchen Fällen und auf welchen Wegen die



Grafik: ISF Bund-Länder-Projekt „Warnung der Bevölkerung“

Bevölkerung in Deutschland gewarnt wird. Eine Länderkarte ermöglicht mit einem Klick den Überblick über Regelungen zur Warnung in den einzelnen

Bundesländern. Der Warntag wird künftig jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden.

Digitale Schule: Landkreis erhält Fördermittel

Der Landkreis erhält für seine 23 Schulen aus dem Bundesprogramm „Digitale Schule“ 3,8 Millionen Euro. Der notwendige Bescheid ist jetzt beim Landratsamt eingegangen. Mit dem Geld werden die Einrich-

tungen bis 2024 unter anderem mit Laptops, PC oder interaktiven Tafeln ausgestattet, außerdem sind an zahlreichen Schulen Investitionen beziehungsweise Baumaßnahmen im Bereich Netzwerk- oder Server-

technik notwendig. Im Vorfeld wurden umfassende Gespräche und Medienbildungskonzepte ausgearbeitet. „Medienpädagogische Zielstellungen sind die Voraussetzung für die Planung der informationstechnischen In-

frastruktur einer Schule“, heißt es auf www.schule.sachsen.de. In diesem Jahr erfolgen erste Baumaßnahmen am Gymnasium Hartha, am Beruflichen Schulzentrum Döbeln-Mittweida in Döbeln und am Beruflichen

Schulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg. Hier geht es im Schwerpunkt um die Erneuerung des Datennetzes. Parallel erfolgen weitere Detailabstimmungen mit den Schulen zur Beschaffung der Technik.

Einheimische Fledermäuse und das Coronavirus

In den vergangenen Wochen und Monaten wurden Fledermäuse immer wieder als mögliche Überträger des Coronavirus genannt. Das führt zu einer Verunsicherung im Umgang und Kontakt mit Fledermäusen. „Angst, sich bei heimischen Fledermäusen anzustecken, braucht aber niemand zu haben“, heißt es aus dem Referat Naturschutz im Landratsamt. Nach aktuellem Kenntnisstand sind heimische Fledermäuse nicht mit SARS-CoV 2 infiziert.

Außerdem können sich Menschen nicht direkt bei Fledermäusen anstecken. Eiweiße auf der Oberfläche der Fledermäuse, die für ein Eindringen in die Zellen nötig sind, passen nicht an menschliche Zellen. Das heißt, bei SARS-ähnlichen Coronaviren sind immer Zwischenwirte nötig, um einen Erreger entstehen zu lassen, welcher bei Menschen Krankheiten auslöst. Aber auch dafür müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, welche

zum Beispiel bei Massentierhaltung oder auf Wildtiermärkten gegeben sind: Haltung gestresster und immungeschwächter Tiere unter schlechten hygienischen Bedingungen auf engstem Raum. „Fledermäuse stellen für uns keine unmittelbare Gefahr da“, erklärt Esther Pašalić von der Koordinierungsstelle Fledermausschutz. „Im Gegenteil – sie sind nützlich, indem sie zum Beispiel Schadinsekten erbeuten und so helfen, land- und forstwirtschaftliche Ver-

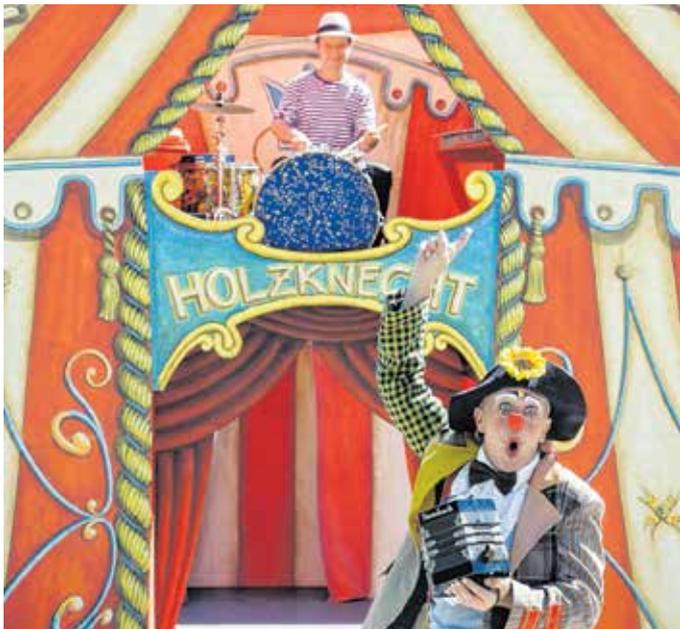
luste zu begrenzen. In den Tropen spielen sie eine wichtige Rolle bei der Samenverbreitung und Bestäubung von Pflanzen, wie zum Beispiel der Banane oder Agave.“

Nähere Informationen dazu und vieles mehr zu Fledermäusen gibt es unter www.fledermausschutz-sachsen.de. Wer ein Fledermausquartier kennt oder sich für den Fledermausschutz engagieren will, kann sich im Landratsamt melden.



Foto: Reimund Francke

Willkommen zur Saison 2020/21



Ende August gibt es noch einmal Theater unter freiem Himmel im Freiburger Schlosshof. Foto: André Braun

In der neuen Spielzeit bietet das Mittelsächsische Theater außergewöhnliche Projekte in einer außergewöhnlichen Situation. Hygiene- und Abstandsbestimmungen sowohl für das Publikum wie für die Künstler auf der Bühne, im Orchestergraben oder auf dem Podium waren bei der Planung zu berücksichtigen.

Intendant Ralf-Peter Schulze, Schauspielregisseurin Annett Wöhlert, Jörg Pitschmann, der für die Saison 20/21 die Position des Generalmusikdirektors (GMD) innehat, und die Oberspielleiterin des Musiktheaters Judica Semler haben unter diesen Voraussetzungen einen Spielplan erstellt, der mehr

Kammermusik, Kammeroper enthält als üblich, bei der künstlerischen Qualität aber keine Abstriche macht.

Die Zuschauerräume in Freiberg und Döbeln verwandeln sich in „Salons“, die einer eingeschränkten Besucherzahl besondere Erlebnisse bieten. Ausführliche Informationen und natürlich Karten gibt es beim Besucherservice im Freiburger Silbermannhaus und unter www.mittelsaechsisches-theater.de

Offiziell eröffnet wird die Spielzeit am **5. September** im Theater Freiberg und am **6. September** im Theater Döbeln – wie üblich werden dabei in unterhaltsamer Form die neuen Vorhaben präsentiert. Bereits zuvor aber gibt es die letzten Freilicht-Aufführungen dieses Sommers: Pavel Kohouts Zirkusmärchen „Der kleine August“ ist am **28. August** gleich zwei Mal zu erleben: die Vorstellungen beginnen um 11:00 und um 17:00 Uhr im Schlosshof Freiberg.

Postkarten und Nacht der Schlösser auf der Rochsburg

Wer schon immer mal auf nächtliche Streiftouren durch ein Schloss gehen wollte, der sollte sich die Nacht der Schlösser am **29. August 2020** zwischen 18:00 und 23:00 Uhr nicht entgehen lassen. Die Besucher von Schloss Rochsburg können sich auf ein romantisch illuminiertes Schloss am Abend freuen, begeben sich auf nächtliche Erkundungstouren und genießen einzigartige Klänge in historischer Kulisse.

Um 20:00 Uhr ist ein Konzert mit Lehrern der Musikschule Mittelsachsen geplant. Umgeben von dem historischen Ambiente des großen Festsaales können die Gäste Stücken von Barock bis hin zu „Modern“ lauschen. Dabei kommen unter anderem Klavier, Querflöte und Violine zum Einsatz. Wer sich diese besondere akustische Einstimmung in eine laue Sommernacht nicht entgehen lassen möchte, sollte schnell Karten unter Telefon 037383 803810 reservieren, denn es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Zudem hat das Schloss an diesem Abend von 18:00 bis 23:00 Uhr geöffnet. Zum regulären Eintrittspreis von 5 Euro, ermäßigt 3 Euro pro Person geht es auf Erkundungstour nachts im Museum.

Postkarten

Vom **25. Juli** bis zum **31. Dezember 2020** ist unter dem Titel „Grüß aus Rochsburg – Ort und Schloss Rochsburg in historischen Postkarten“ eine kleine Kabinettausstellung zu sehen. Zirka 100 Ansichtskarten zeigen neben der Rochsburg allgemein auch Motive, wie zum Beispiel das „Muldenschlösschen“, die Dorfkirche, den Bahnhof und natürlich auch die ehemalige Jugendherberge. Die Besucher erwartet eine Zeitreise über den Wandel des Ortes und vor allem die verschiedene Nutzung des Schlosses über die Jahre. Die Postkarten stammen aus der privaten Sammlung von Siegfried Saupe. Informationen gibt es auf der Internetseite www.schloss-rochsburg.de.

Kloster- und Erntedankfest bei Leisnig

Im Gelände des ehemaligen Zisterzienserklosters Buch bei Leisnig findet am zweiten Wochenende im September das Kloster- und Erntedankfest unter dem Motto „Vielfalt Getreide“ statt.

Am **12. September** wird das Fest um 10:00 Uhr im Innenhof des Klosters feierlich eröffnet. Einlass ist bereits ab 9:00 Uhr.

Mit dabei sind die Sächsische

Erntekönigin und die Mitglieder des 1. Kriebethaler Tanzsportvereins unter Leitung von Irene Meyer. Am Nachmittag unterhalten die Musiker der Gruppe Vergissmeinnicht die Gäste.

Der Sonntag beginnt 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Gutskapelle. In den Nachmittagsstunden spielt die Band „Never walk alone“ aus Kamenz.

An beiden Tagen sind ver-

schiedene Ausstellungen zu sehen: Getreidearten, welche im Klostersgarten ausgesät wurden, Tipps zur gesunden Lebensweise, eine Pilzausstellung der Pilzberater und Obstsortenbestimmung, bei der die Gäste ihr eigenes Obst bestimmen lassen können. Im Klosterhof wird ein begehrter Bienenkorb aufgestellt.

Im ehemaligen Mönchskrankenhaus gibt es einen Weinaus-

schank. Der Förderverein zeigt im Kapitelhaus die Arbeiten von Claudia Werner (Aquarelle) und in den Museumsräumen im Obergeschoss des Abthauses befindet sich die Ausstellung „Himmel, Erde, Luft & Mehr“ mit Pastellen des Leisniger Künstlers Christbert Steude. Es werden verschiedene Führungen angeboten. Am Sonntag, zum Tag des offenen Denkmals, gibt es eine Sonderführung im

Abthaus zum aktuellen Stand der Restaurierungsarbeiten.

Gefeiert wird an beiden Tagen bis 17:00 Uhr.

Die Eintrittspreise betragen jeweils 4 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder ab sechs Jahre.

Das Parken ist nur außerhalb der Klosteranlage möglich.

Weitere Infos unter Telefon 034321 68592 oder im Internet unter www.klosterbuch.de.

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt. Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 3. Juli 2020 bis 13. August 2020:

- Zweckverband Kriebsteintalsperre – Feststellung Jahresabschluss 2018
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) für die Gemarkungen Leubsdorf und Schellenberg in der Gemeinde Leubsdorf
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) – für die Gemarkungen Döbeln und

Kleinbauchlitz in der Stadt Döbeln

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) – für die Gemarkung Großschlaidsdorf und Berthelsdorf in der Gemeinde Lunzenau
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) – für die Gemarkung Clausnitz in der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle und für die Gemarkung Eppendorf in der Gemeinde Eppendorf
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) – für die Gemarkung Cossen, Hohenkirchen und Rochsburg in der Gemeinde Lunzenau
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) – für die Gemarkungen Strölla, Jeßnitz, Obergoseln, Eichardt, Wollsdorf und Zschörnwitz in der Gemeinde Großweitzschen
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) – für die Gemarkung Gadewitz, Niederranschütz, Zschepplitz, Göldnitz, Graumnitz

und Tronitz und Großweitzschen in der Gemeinde Großweitzschen

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) – für die Gemarkung Mühlbach in der Stadt Frankenberg
- GSQ Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung Freiberg mbH – Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019
- Bekanntmachung der Sparkasse Mittelsachsen
- Beschlüsse des Kreistages Mittelsachsen vom 15.07.2020
- Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit – Entschädigungssatzung – des Landkreises Mittelsachsen vom 24. März 2016
- Richtlinie des Landratsamtes Mittelsachsen zur Umsetzung der Richtlinie des SMI über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerwesens (Umsetzungsrichtlinie RLFW)
- Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre für das Wirtschaftsjahr 2020
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre über die Auslegung der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2020
- Rettungszweckverband der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis

Mittelsachsen) – Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Verwendung des Jahresgewinns

- Rettungszweckverband der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) – Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Umgang mit dem Jahresverlust
- Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Erfassung und Bekämpfung von holz- und rindenbrütenden Schaderregern (Nadelholzborckenkäfern) an Fichten und Lärchen im Privat- und Körperschaftswald
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen vom 16. Juli 2020 zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) –Erstaufforstung einer Teilfläche des Flurstückes 272/1 in der Gemarkung Zug, der Stadt Freiberg
- Öffentliche Bekanntmachung der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
- Einladung zur 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Montag, 24. August 2020
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen über die Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Einladung zur 6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am Mittwoch, 26. August 2020

Beschlüsse des Kreistages Mittelsachsen vom 15. Juli 2020

Beschluss KT 105/05./2020:
BV-KT 071/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Richtlinie des Landratsamtes Mittelsachsen zur Umsetzung der Richtlinie des SMI über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerwesens (Umsetzungsrichtlinie RLFW). (Stimmberechtigte: 80, dafür: 76, Stimmenthaltungen: 4)

Beschluss KT 106/05./2020:
BV-KT 074/2020

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Einrichtung einer Berufsfachschule für Sozialwesen (Sozialassistent/-in) und einer Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieher/-in) am Beruflichen Schulzentrum für Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft Freiberg mit Fachschulzentrum Freiberg-Zug zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
2. Der Landrat wird beauftragt, dazu die Genehmigung der obersten Schulaufsichtsbehörde einzuholen. (Stimmberechtigte: 82, dafür: 82)

Beschluss KT 107/05./2020:
BV-KT 080/2020

1. Der Kreistag Mittelsachsen beschließt die in Anlage 1*) unter „Beschlussvorlage Kreistag 15.07.2020“ aufgeführten Änderungen der Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen des Landkreises und die entsprechende Übernahme in den Maßnahmeplan gemäß Verwaltungsvorschrift Investkraft (VwV Investkraft).
2. Mit den Änderungen des Maßnahmeplanes wird die Verwaltung gleichzeitig legitimiert, die in der Anlage 1 aufgeführten Mehr- und Minderbedarfe innerhalb des Budgets Bund bzw. Sachsen in den jeweiligen Jahren haushaltsseitig umzusetzen. Grundlage hierfür bilden die bereits geplanten Aufwendungen und Auszahlungen für die entsprechende Maßnahme. Über die Gesamtbaukos-

ten der einzelnen Maßnahmen hinausgehende Mehraufwendungen/-auszahlungen bleiben von dieser Verfahrensweise unberührt. (Stimmberechtigte: 82, dafür: 63, dagegen: 1, Stimmenthaltungen: 18)

Beschluss KT 108/05./2020:
BV-KT 084/2020

Der Kreistag beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag für die bundesweite gewerbsmäßige Beförderung und Zustellung von Briefsendungen, Postkarten, Päckchen und Paketen sowie die Zustellungen mittels Zustellungsauftrag gemäß ZPO für die Landkreisverwaltung Mittelsachsen an die Firma City-Post Freiberg GmbH & Co. KG mittels einer Rahmenvereinbarung zu einer Auftragssumme brutto von 376.651,66 EUR/Jahr mit der Option der dreimaligen Verlängerung (1.506.606,64 EUR inkl. 19 % MwSt.) zu erteilen. (Stimmberechtigte: 81, dafür: 80, Stimmenthaltungen: 1)

Beschluss KT 109/05./2020:
BV-KT 073/2020

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt, mit dem Programm „Rundum gesund – Ärztin/Arzt werden für Mittelsachsen“, ab dem Wintersemester 2020/2021 Medizinstudierende zu unterstützen, um diese langfristig für eine Tätigkeit im Landkreis zu gewinnen.
2. Die Unterstützung erfolgt gemäß der „Richtlinie über die Gewährung eines Stipendiums für Medizinstudierende“ entsprechend Anlage 2*).
3. Der Kreistag ist jährlich über den Umsetzungsstand des Programms zu informieren. (Stimmberechtigte: 83, dafür: 68, dagegen: 11, Stimmenthaltungen: 4)

Beschluss KT 110/05./2020:
BV-KT 065/2020

Der Kreistag Mittelsachsen beauftragt den Landrat, für jede Sitzung des Kreistages Mittelsachsen den TOP – nichtöffentliche Sitzung – in die Tagesordnung

aufzunehmen. (Stimmberechtigte: 83, dafür: 9, dagegen: 69, Stimmenthaltungen: 5)
Der Antrag wurde abgelehnt.

Beschluss KT 111/05./2020:
BV-KT 072/2020

Der Kreistag Mittelsachsen beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit – Entschädigungssatzung – des Landkreises Mittelsachsen gemäß den Anträgen der Fraktionen CDU/RBV und Freie Wähler Mittelsachsen unter Berücksichtigung beschlossener Änderungen. namentliche Abstimmung: (Stimmberechtigte: 83, dafür: 41, dagegen: 39, Stimmenthaltungen: 3)

Beschluss KT 112/05./2020:
BV-KT 076/2020

Der Kreistag beauftragt den Landrat zeitnah zu einem „Runden Tisch“ mit dem Thema Notwendigkeit und Möglichkeiten für die Gestaltung regionaler Ernährungskreisläufe einzuladen. Teilnehmer sollen Vertreter folgender Personenkreise sein:

- Landwirte/innen
- Interessenvertretungen der Landwirte/innen
- Vertreter/innen der Verarbeitungsbranche, z. B. Innungen
- Referat Wirtschaftsförderung
- themenverantwortliche Kreisräte/innen der Fraktionen.

Ziel der Gesprächsrunde ist es, gemeinsam Möglichkeiten und Wege zu erforschen, wie regionale Wirtschaftskreisläufe in Mittelsachsen verstärkt wirksam werden können und welche Möglichkeiten der Landkreis dabei nutzen kann.

(Stimmberechtigte: 80, dafür: 16, dagegen: 52, Stimmenthaltungen: 12)
Der Antrag wurde abgelehnt.

Beschluss KT 113/05./2020:
BV-KT 086/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt

die Vorschlagsliste 2020 des Landkreises Mittelsachsen für die Wieder- bzw. Neuberufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern für das Sozialgericht Chemnitz gemäß Anlage 1*).
offene Wahl (Stimmberechtigte: 76, dafür: 65, Stimmenthaltungen: 11)

Beschluss KT 114/05./2020:
BV-KT 078/2020 – Beschlussaufhebung

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen hebt den Beschluss KT 002/01./2019 vom 07.08.2019 auf. (Stimmberechtigte: 76, dafür: 76)

Beschluss KT 115/05./2020:
BV-KT 078/2020 – Benennungsverfahren

Der Kreistag beschließt, die Mitglieder und Stellvertreter für den Verwaltungs- und Finanzausschuss nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammenzusetzen (Benennungsverfahren nach § 38 Abs. 2 Satz 4 ff. SächsLKrO). (Stimmberechtigte: 76, dafür: 76)

Beschluss KT 116/05./2020:
BV-KT 078/2020 – Sitzverteilung nach d´Hondt

Der Kreistag beschließt in Anwendung des d´Hondtschen Höchstzahlverfahrens folgende Sitzverteilung für die Mitglieder und Stellvertreter des Verwaltungs- und Finanzausschusses:

Fraktion CDU/RBV	6 Sitze
Fraktion AfD	4 Sitze
Fraktion FWM	3 Sitze
Fraktion Die LINKE.	2 Sitze
Fraktion SPD	1 Sitz
Fraktion FDP	1 Sitz
Fraktion Die Grünen	1 Sitz

(Stimmberechtigte: 76, dafür: 76)

*) = zur Vorlage

gez. Matthias Damm
Landrat

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit – Entschädigungssatzung – des Landkreises vom 24. März 2016

Auf der Grundlage

- des § 3 i. V. m. §§ 15, 19 und 31a der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Landkreisordnung – SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542, 548),
- der Hauptsatzung des Landkreises Mittelsachsen vom 18. März 2010 (Mittelsachsenkurier 06/2010 S. 4), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Oktober 2017 (elektronische Ausgabe des Amtsblattes 50/2017e)

erlässt der Landkreis Mittelsachsen gemäß Beschluss des Kreistages vom 15. Juli 2020 folgende Satzung:

Artikel 1 – Änderungen

1. a) In Paragraph 5 – Fraktionsarbeit – wird Abs. 1 wie folgt neu gefasst:
„(1) Die Fraktionen des Kreistages erhalten als

Zuwendung einen Betrag in Höhe von maximal 18.000 € pro Jahr sowie eine monatliche Zuwendung in Höhe von maximal 100 € je Fraktionsmitglied.“

2. b) In Paragraph 5 – Fraktionsarbeit – wird Abs. 2 wie folgt neu gefasst:

„(2) Die nach Abs. 1 zur Verfügung gestellten Mittel dürfen nur zur Erfüllung der von der Fraktion wahrgenommenen kommunalrechtlichen Funktionen, insbesondere zum Zwecke der Fraktionsgeschäftsführung unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit verwendet werden. Zur Erfüllung der von der Fraktion wahrgenommenen kommunalrechtlichen Funktionen sind vor allem Ausgaben für sächliche Verwaltungs- und Investitionskosten (z. B. für die Anmietung und Ausstattung einer Fraktionsgeschäftsstelle), für den laufenden Geschäftsbedarf (Post- und Fernmeldegebühren, Kopierer, Büromaterial, Wartung und Instandsetzung), zur Hausbe-

wirtschaftung und für Fachliteratur notwendig. Weiterhin sind davon erfasst die Ausgaben für voll- oder teilzeitbeschäftigtes Fraktionspersonal, für die Kosten der Anmietung eines Sitzungsraums für die Fraktion sowie die erforderlichen Ausgaben zur Durchführung von maximal einer Fraktionsvorstandssitzung pro Kreistagsitzung.“

Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. August 2020 in Kraft.

Freiberg, den 16.07.2020

gez. Matthias Damm

Landrat des Landkreises Mittelsachsen

Hinweis:

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 3 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Afrikanische Schweinepest: Veterinäramt appelliert an Urlauber

Das mittelsächsische Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt hat weiterhin die aktuelle Ausbreitung der Viruskrankheit Afrikanische Schweinepest (ASP) im Blick. In Deutschland gibt es noch keinen Fall, aber in Osteuropa breitet sich die Krankheit aus, wie zum Beispiel im Baltikum, in Bulgarien, Moldawien, Polen, Rumänien, Serbien, der Slowakei, der Ukraine und Ungarn.

Das Virus ist sehr langlebig und hält sich bei Zimmertemperatur beispielsweise gut vier Mo-

nate, im blutverseuchten Erdboden 205 Tage, im gekühlten Schlachtkörper sieben Monate, in Schinken bis zu 399 Tage. „Bei der Verarbeitung von Fleisch und Fleischprodukten wird es erst bei einer erzielten Kerntemperatur von 69 Grad inaktiviert“, erklärt die Veterinärmedizinerin Dr. Anke Kunze vom Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt. Vor diesem Hintergrund appelliert sie, Fleisch- und Wurstreste, wenn überhaupt, nur in geschlossene Behälter wegzuerwerfen und

nicht aus dem Ausland zu importieren. Denn das Virus der ASP kann außer über Blut und Sperma auch über die Aufnahme von Speiseabfällen oder Schweinefleischerzeugnissen sowie durch schweineblutkontaminierte Gegenstände von Tier zu Tier übertragen werden. Vor dem Hintergrund der vielen Seuchenausbrüche in Hausschweinbeständen in Osteuropa appelliert das mittelsächsische Veterinäramt an alle Urlaubsrückkehrer, keine Rohwürste wie Salami und Knacker

und keinen rohen Schinken oder rohes Schweinefleisch aus diesen Regionen mitzubringen. Die Gefahr, dass sich Wildschweine durch unachtsam weggeworfene Reste mit dem Erreger infizieren, ist enorm hoch. Das trägt dazu bei, dass die Seuche über große Entfernungen hinweg verschleppt werden kann. Bei einer Infektion tritt meist der Tod der Tiere nach zwei bis zehn Tagen ein. Symptome einer Infektion sind beispielsweise Fieber, Blutungen und Appetitverlust. „Auf den ersten Blick unterscheiden

sie sich nicht von denen der klassischen Schweinepest. Deshalb sind die Probenentnahmen im Wild- und Hausschweinbestand so wichtig. Denn nur mithilfe der Labordiagnostik lässt sich die ASP zweifelsfrei feststellen beziehungsweise ausschließen“, erläutert Dr. Anke Kunze. Abschließend betont sie, dass die Krankheit für den Menschen völlig ungefährlich ist.

Auf der Internetseite des Landkreises ist ein Fragen-Antwort-Katalog zur Afrikanischen Schweinepest eingestellt.

Projektauftrag zur Fachkräftesicherung in Mittelsachsen

Die Fachkräfteallianz Mittelsachsen erhält ein jährliches Regionalbudget. Damit können Projekte, die zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften in Mittelsachsen beitragen und dem Handlungskonzept der Fachkräfteallianz entsprechen, beantragt und bei Genehmigung durch die Fachkräfteallianz zur Förderung bei der Sächsische Aufbaubank (SAB) eingereicht werden.

Bis zum **16. Oktober** können Projektträger ihre Anträge zur Prüfung und Bewertung einreichen. Die Bewertung erfolgt im Rahmen einer abgestimmten Matrix. Bei inhaltlicher Befürwortung und Priorisierung durch die Fachkräfteallianz Mittelsachsen erfolgt die Weitergabe des vollständigen Projektantrags im Original an die SAB durch den Antragsteller. Die Antragsprüfung und Bescheid-

Kommunikation erfolgt durch die Bewilligungsstelle der SAB an den Projektträger.

Detaillierte Informationen stehen im Internetauftritt unter www.gizef.de zur Verfügung. Ausführliche Hinweise zum Förderverfahren, die Antragsformulare und die Rechtsgrundlage gibt es auf der Seite der Sächsischen Aufbaubank.

Schadstoffmobil unterwegs

Seit dem 17. August ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle auf seiner Herbstsammeltour unterwegs. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Weil das Mobil nur

begrenzt Platz hat, können nur bis zu 30 Liter beziehungsweise 30 Kilogramm kostenfrei angenommen werden. Problemstoffe sind zum Beispiel Haushaltchemikalien, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer und Medikamente, Batterien und Feuerlöscher.

Anzeigen

Ob ich im URLAUB auch so bequem liege?









W. Hinkelmann Polstermöbel GmbH

Hauptstraße 16 | 09306 Erlau / OT Schweikershain
Tel.: 037382 / 8560 | www.hinkelmann-polstermoebel.de

Anzeigen

ALLES MUSS RAUS

BIG DEAL
++ PLUS ++

NUR BIS 31. AUGUST 2020

INVENTUR-ABVERKAUF!

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

Opel Corsa „Edition“
1.2, 55 kW (75 PS), Benzin, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **129,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.552,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

Opel Astra 5-Türer „Edition“
1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benzin, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **159,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.087,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.724,- €

Opel Grandland X „Edition“
1.2, Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Benzin, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.359,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. **2) Drei Inspektionen** jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. **3) Effekt. Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz geb. p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 99,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Alle Angebote nur gültig bis 31.08.2020 und solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,1 - 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 117 - 95 g/km. Energieeffizienzklasse B-A.

Auto Center Chemnitz Unternehmenssitz: Auto Center Nord GmbH · Blankenauer Str. 58 · Tel. 0371 - 449990
Nord · Süd · Lange · Röhrsdorf
Auto Center Süd · Carl-Hamel-Str. 4 · Tel. 0371 - 271440
opel-chemnitz.de Auto Center Lange · Zschopauer Str. 212 · Tel. 0371 - 561640
Auto Center Röhrsdorf · Röhrsdorfer Allee 6 · Tel. 03722 - 52080

Mittelsächsische Firmen im Portrait

Das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung kommt mit vielen interessanten Firmen aus dem Landkreis ins Gespräch. „In Netzwerkveranstaltungen, zu Wirtschaftstagen oder im Rahmen von Firmenbesuchen lernen wir hochinteressante Unternehmen aus dem Landkreis kennen. Diese möchten wir gern zeigen“, sagt Hartmut Schneider, Referatsleiter in der Landkreisverwaltung. Die Branchenvielfalt Mittelsachsens wird aktuell auf der Internetseite [\[in-mittelsachsen.de\]\(http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de\) vorgestellt.](http://www.wirtschaft-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Jeden Monat nimmt der Bereich Wirtschaftsförderung die Leser mit auf eine Reise durch Mittelsachsens Wirtschaftslandschaft. Zu entdecken gibt es Nischenmarktführer, Industriebetriebe, kreative Köpfe und Erfinder.

In Hainichen wird aktuell zum Beispiel ein Desinfektionsroboter hergestellt, der mittels UVC-Licht nachweislich Viren aller Art zerstört und seinen Einsatz im medizinischen Bereich findet.

Ein Interview mit dem Unternehmer ist unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/unternehmen/unternehmen-des-monats zu lesen.

Anzeigen

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

www.galabau-kunze.de

- Pflanzungen, Garten- und Rasenpflege
- Pflasterarbeiten und Natursteinmauern,
- Zaun-, Wege- u. Terrassenbau
- Baumpflege, Gehölz- und Heckenschnitt
- Teichbau
- Bagger- und Erdarbeiten

DIRK KUNZE
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Pappelallee 18a · 09661 Hainichen/OT Riechberg
Telefon 03 72 07/8 88 99 · Telefax 03 72 07/8 84 56

Küchenrückwände aus Glas – farbenfroh und individuell Immer etwas Besonderes aus Freiberg

Küchenland FREIBERG

Küchenland Freiberg GmbH
Annaberger Straße 19a
09599 Freiberg
Telefon 03731 7753650

Der eigenen Küche ein ganz individuelles Aussehen verleihen, dafür sind Glasnischenrückwände auch ganz besonders über Herd oder der Spüle geeignet. Spritzschutz als farbenfrohe Küchenrückwand.

oder sogar ein Foto Ihrer Familie, alles ist möglich.

Lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten in Ihrem Küchenland begeistern und umfassend beraten.

Ob die schlichte Variante auf einer Trägerplatte oder eingefasst in moderne und funktionale Aluminiumsysteme – das Küchenland Freiberg bietet Ihnen viele Möglichkeiten, sowohl bei neu gebauten als auch bereits vorhandenen Küchen. Von den Maßen her ist das System absolut flexibel. Vorhandene Steckdosenöffnungen stellen kein Problem dar und können unkompliziert eingefasst werden.

Wenn es nicht Glas sein soll, dann sind auch andere Materialien im Angebot – wie zum Beispiel Schicht- und Kunststoffe oder auch Natur- und Kunststeine. Alles ist mit einem entsprechenden Arbeitsplattenmaterial kombinierbar. Pluspunkt bei dem Aluminiumsystem ist übrigens die Möglichkeit, eine Arbeitsflächenbeleuchtung einzusetzen, durch die herkömmliche Oberschränkebeleuchtung ersetzt werden kann.

Bei der Gestaltung gibt es praktisch keine Grenzen. Beim Glas können Sie aus lackiertem Sicherheitsglas oder Milchglas wählen und dieses ganz nach Ihren Wünschen gestalten lassen. Einfarbig, pfiffige Motive, Landschaften

Mit welchen Ideen und Angeboten die Kunden in diesem Jahr noch überrascht werden, erfahren Sie im Internet unter kuechenland-freiberg.de

KURZ NOTIERT

Kehrbezirk neu vergeben

Im Kehrbezirk 14 5 22-12 Rochlitz gibt es einen neuen Schornsteinfeger. Ab 1. September ist Schornsteinfegermeister Michael Band zuständig. Er ist zu erreichen per E-Mail über schornsteinfeger-band@web.de.

Zum Bezirk gehören die Straßenzüge in den Rochlitzer Ortsteilen Stöbnig, Breitenborn, Zaßnitz, Wittgensdorf, Noßwitz und Penna, 09306 Seelitz mit den OT Döhlen, Köttern, Spersdorf, Zschaagwitz, Störnzig, Döhlen, Neudörfchen, Gröblitz, Zschauitz, Pürsten, Zetteritz, Winkeln, Städten, Zöllnitz, Seebitzschen, Steudten, Biesern, Fischheim, Zaßnitz, Gröbschütz, Neuwerder und Neutzschaagwitz, 09306 Erlau mit den OT Sachsendorf, Milkau, Neugepülzig, Naundorf, 09648 Mittweida mit dem OT Frankenau, 09306 Methau, 09306 Zettlitz mit den OT Ceesewitz, Rux und Kralapp, 09306 Königsfeld mit den OT Weiditz, Seupahn und Schwarzbach, 09306 Weiditz, 09306 Seupahn, 09306 Schwarzbach, 09306 Leupahn, 09306 Leutenhain, 09306 Weißbach, 09306 Doberenz, 09306 Köttwitzsch und Straßenzüge in 09306 Stollsdorf.

Die ganze Bekanntmachung ist im Internet eingestellt unter www.lds.sachsen.de

Anzeigen

Zukunftssicher
Heizen mit Holz,
denn Holz = CO₂ Neutral!





Schlenkrich
KAMINSTUDIO CHEMNITZ
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

Zwickauer Straße 303 09116 Chemnitz
Telefon 0371 8206046
www.kamin-schlenkrich.de

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. von 12 bis 18 Uhr
Sa. von 10 bis 14 Uhr

Die Mehrwertsteuersenkung endet am 31.12.2020, **aber nicht bei uns!**
Wir setzen das Konjunkturpaket der Bundesregierung sinnvoll um!*



*Wir garantieren
bei Auftragserteilung
bis 31.12.2020,
eine reduzierte Mehrwertsteuer
und den Einbau
bis 30.06.2021!

Wir sind Ihr Spezialist für individuell geplante und innovative Kaminlösungen.

BERATUNG PLANUNG EINBAU

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des Mittelsachsenkuriers vom 16. September 2020:

31. August 2020

Wir sagen DANKE,
dass Sie uns in dieser Zeit treu geblieben sind.

Natürlich haben die Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden für uns weiterhin oberste Priorität. Wir stehen auch jetzt regelmäßig mit unseren Hotels und Partnern vor Ort, zuständigen Behörden in Kontakt und beobachten die Situation sehr aufmerksam. Die gesetzlichen Vorgaben gilt es einzuhalten.

Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie wieder an Bord unserer Reisebusse begrüßen zu dürfen.

Neue Angebote für Reisen und Tagesausflüge

Timmendorfer Strand – Spätsommer am Ostseestrand

Zwischen Ostseestrand, Kurpromenade und Kurpark finden Sie hier einen Urlaubsort, der keine Wünsche offen lässt.

Termin 6 TAGE

20.09. bis 25.09.2020

Reisepreis

790,- €
p.P im DZ
EZ-Zuschlag: 75,- €

Busreise inkl.: Fahrt im modernen Reisebus, 5 x Übernachtung im **** MARITIM Clubhotel in Timmendorfer Strand, 5 x MARITIM-Sekt-Frühstücksbuffet, 5 x 3-Gang-Abendmenü oder Buffet, 1 x Reiseleitung, Schifffahrt, hoteleigenes Aktiv- und Unterhaltungsprogramm, Nutzung Hallenbad, Kurtaxe, ReiseGenuss Begrüßungskaffee, ReiseGenuss Sekt, ...

Veranstalter: REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida

ReiseGenuss

Die Bismarckmarke der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

REGIOBUS Reisebüro's

- Mittweida ☎ 03727 94 16 17
- Döbeln ☎ 03431 57 20 20
- Freiberg ☎ 03731 300 59 47
- Lunzenau ☎ 037383 64 51
- Burgstädt ☎ 03724 33 15
- Waldheim ☎ 034327 9 40 50

www.reisegenuss.com

Haustürabholung

kostenlose Abholung vor Ihrer Haustür innerhalb unseres Abholgebietes

Angaben ohne Gewähr

Gesundheit in Leisnig

Die exklusive Medizinserie der Helios Klinik Leisnig für den Landkreis Mittelsachsen

www.helios-gesundheit.de/leisnig

Ausgabe 27 – Tipps für den gesunden Schulanfang

Grundregeln für richtiges Tragen

1. Schwere Gegenstände sollen nah am Rücken getragen und daher in die Fächer dicht am Körper gepackt werden.
2. Die Gurte müssen symmetrisch eingestellt sein. Der Ranzen darf weder über das Gesäß hinaushängen noch über die Schultern hinausragen.
3. Gurte straff ziehen.
4. Neigt sich das Kind beim Gehen nach vorne, ist der Schulranzen nicht richtig eingestellt.
5. Die Oberkante des Schulranzens verläuft waagrecht und befindet sich auf gleicher Höhe mit den Schultern.
6. Der Ranzen oder Rucksack sollte immer mit beiden Schultergurten getragen werden.
7. Kritisch hinterfragen, ob tatsächlich immer alles in die Schule mitgenommen werden muss, oder ob man nicht auch Gewicht sparen kann. Richtiges Packen gemeinsam üben.

Wichtig für den Kinderrücken: Schwere Sachen nah am Körper tragen, Gurte symmetrisch einstellen.



So trägt Ihr Kind den Ranzen richtig

Nicht mehr lange und dann geht für viele ABC-Schützen die Schule los. Dabei ist nicht nur wichtig, dass der Ranzen schick aussieht, sondern dass das Schulkind den Ranzen richtig trägt, um Rückenprobleme zu vermeiden.

„Allerdings ist nicht allein das Gewicht des Ranzens entscheidend“, erklärt Dr. Ulla Lieser, kommissarische Chefarztin der Kinder- und Jugendmedizin an der Helios Klinik Leisnig. Vielmehr sei es wichtig, dass das Kind den Ranzen richtig trägt – und dazu muss er gut sitzen. Daher sollten Eltern beim Kauf darauf achten, dass das Ranzen-Modell zur Statur des Kindes passt und sich mit verschiedenen Gurten individuell einstellen lässt. Ein gut passender und eingestellter Schulranzen sorgt dafür, dass sich die Last optimal auf den Rücken verteilt. So hilft zum Beispiel ein Hüftgurt dabei, das Gewicht des Ranzens auf den Beckenbereich zu verlagern und die Schultern zu entlasten. Falsches Tragen, wie bspw. nur auf einer Schulter oder lässig in einer Hand, kann



hingegen zur Überlastung und auf Dauer zu einer Fehlhaltung führen. Der Körper versucht nämlich, die einseitige Belastung durch eine ausgleichende Haltung zu kompensieren. Zudem ist durch die veränderten Hebelkräfte die Belastung höher. Aber alles richtige Tragen nützt nichts, wenn nicht auch ein gesunder Muskelaufbau

stattfindet. Muskelkraft sowie motorische und koordinative Fähigkeiten helfen den Kids, den Ranzen leichter zu tragen. „Motivieren Sie Ihre Kinder dazu, sich ausreichend zu bewegen. Fahrradfahren, Inlinern, Fußballspielen – all das steigert Fitness und Koordination der Kinder“, empfiehlt Dr. Lieser allen Eltern.

Wieviel Zucker darf in die Zuckertüte?

Zum großen Tag der Kleinen, darf sie nicht fehlen: die Zuckertüte. Doch auch wenn sich Oma und Opa kaum bremsen lassen, auf der Geschenkliste zum ersten Schultag sollten nicht nur Schokolade, Konfekt und Co. stehen. Dr. med. Ulla Lieser: „Natürlich gehören auch Süßigkeiten in die Schultüte, aber in Maßen. Denn zu viel Zucker kann zu Stoffwechselerkrankungen, wie Diabetes führen, schadet den Zähnen und macht dick.“

Die kommissarische Chefarztin der Leisniger Helios Kinderklinik rät Eltern beim Füllen der Zuckertüte zur Vielfalt: „Das Lieblingsobst kann mit verpackt sein, ebenso ein gesunder Vollkornriegel. Damit die Zahngesundheit nicht zu kurz kommt, ist auch die neue Zahnbürste und Zahn-

pasta mit Superheldenmotiv eine schöne Idee.“ Ebenso können ein kleines Spielzeug und erste Schulsachen ihren Platz finden. Großpackungen mit zuckerhaltigen Snacks sollten hingegen vermieden werden. Hier gibt es leicht verdauliche Alternativen, wie Reiswaffeln oder Müsliriegel. „Eine kleine Nascherei verbietet niemand, das wäre auch falsch. Kinder orientieren sich beim Essen an ihren Eltern. Ernähren sie sich ausgewogen, machen es ihnen die Kinder in aller Regel nach“, weiß Lieser. Zur Vorbildfunktion gehört der tägliche bunte Teller, also eine Vielfalt an Speisen, wie Obst, Gemüse, Fisch oder Vollkornbrot. Eltern können zudem beim Einkauf eine Vorauswahl treffen: Salzstangen sind besser als Chips, Gummi-

bärchen besser als Schokolade. Das Fett macht hier den Unterschied. Für die Schule empfiehlt Ulla Lieser den Erstklässlern nach einem reichhaltigen Frühstück zuhause, eine gesunde Zwischenmahlzeit vor dem Mittagessen. „Es ist besser, mehrere kleine Portionen, als wenige große Mahlzeiten zu sich zu nehmen“, so die Medizinerin. Schauen die Eltern dabei noch auf einen guten Ernährungsmix, steht einem unbeschwertem Schulstart nichts im Weg.



Expertin unserer Ausgabe



Dr. med.
Ulla Lieser

Chefarztin
Kinder- und Jugendmedizin
T (034321) 8-311

Helios Klinik Leisnig
Colditzer Str. 48, 04703 Leisnig
T (034321) 8-0
info.leisnig@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/
leisnig
Folgen Sie uns auf Facebook.

Rezept für ein gesundes Pausenbrot

Zutaten

- 2 Scheiben Vollkornbrot
- 1 Salatblatt
- 1 mittelgroße Tomate
- 100g Bio-Mozzarella
- frische Basilikum-Blätter
- Balsamico-creme
- Salz und Pfeffer



Zubereitung

1. Tomate, Basilikum und Salatblatt waschen und trocknen.
2. Mozzarella und die Tomate in dünne Scheiben schneiden. Das Salatblatt auf eine Brotscheibe legen und abwechselnd die Mozzarella- und Tomatenscheiben darauf geben.
3. Nach Belieben salzen und pfeffern. Etwas Balsamico-creme, einige Basilikumblätter darauf geben und mit der zweiten Brotscheibe abdecken.
4. Das belegte Brot diagonal mit einem scharfen Messer durchschneiden, sodass zwei Tomate-Mozzarella-Ecken entstehen.